



Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Darmzentrum leistet Top-Qualität

Hohe Kompetenz in allen Bereichen erneut zertifiziert

Strausberg / Wriezen, 10. Februar 2017. Seit sechs Jahren behandelt das Darmzentrum Märkisch-Oderland seine Patienten in höchster Qualität. Das hat die inzwischen zweite Re-Zertifizierung jetzt erneut bestätigt. Dabei ging es nicht nur um den einmal erreichten Standard, sondern um kontinuierliche Verbesserung der Leistungen für die Patienten – rund 400 waren es seit der Gründung des Zentrums. Die Zertifizierungsurkunde wurde dieser Tage in Strausberg übergeben.

Das Audit, also die erneute Überprüfung der Qualität in allen Bereichen, fand sozusagen zum „Geburtstag“ des Darmzentrums Ende vorigen Jahres statt. Überprüft wurden u.a. die operative Qualität anhand festgelegter Qualitätskennzahlen, die interne Organisationsstruktur mit Blick auf die Bedürfnisse der Patienten und auch die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in den Bereichen Hygiene, Arbeitssicherheit und Betriebssicherheit.

Das Darmzentrum in seiner gegenwärtigen Struktur an beiden Standorten des Krankenhauses in Strausberg und Wriezen sowie mit seinem umfassenden Netzwerk innerhalb des Landkreises erfüllte dabei sämtlichen Vorgaben. Es wurde ohne Abstriche re-zertifiziert - ein Ergebnis, auf das alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stolz sein können. Sie sind es, die – wie schon in den Vorjahren – dafür engagiert gearbeitet haben und dieses Zentrum mit Leben erfüllen.

Das Audit selbst fand in einer sehr offenen, konstruktiven Atmosphäre statt. Dr. med. Georg Bauer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, und Dr. med. Christian Jenssen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, die beiden Leiter des Darmzentrums MOL, begleiteten die externe Auditorin Christiane Volpers, von der Firma ClarCert und beantworteten offen ihre zahlreichen Fragen.

Beeindruckt war die Auditorin von der engen Verbundenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit „ihrem“ Darmzentrum, von ihrer hohen Sachkompetenz und der sehr engen fachübergreifenden Zusammenarbeit. Ganz besonders hob sie die ausgeprägte


**Krankenhaus
MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de



Patientenorientierung hervor. Immer wieder waren im Vorfeld der Re-Zertifizierung die Prozesse und Strukturen unter die Lupe genommen und akribisch daraufhin geprüft worden, wie sie noch besser den Bedürfnissen der betreuten Patientinnen und Patienten angepasst werden können. So wurde das Beschwerde- und Fehlermanagement kontinuierlich weiterentwickelt. Diese akribische Vorbereitung war vor allem ein Verdienst der Pflegedienstleiterin und Qualitätsmanagementbeauftragten Carola Koppitz, wie die beiden Chefarzte betonten.

Teil der Zertifizierung sind auch immer Veranstaltungen, die im Rahmen des Darmzentrums geplant werden. Aufklärung und Vorsorge sind dabei zentrale Themen. Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr anlässlich des Darmkrebsmonats am 18. März im Handelszentrum Strausberg ein Informationstag statt. Am 19. März können sich alle Interessierten und Betroffene bei der Sonntagsvorlesung des Krankenhauses Märkisch-Oderland zum Thema „Gesundheit geht durch Magen und Darm: Welche Diäten können helfen, welche schaden?“ informieren. Mit dabei sind Dr. Jenssen und die Ernährungsberaterin Sabine Scharmin, Mitarbeiterin der Fresenius Kabi Deutschland GmbH.

Die nächste Re-Zertifizierung wird voraussichtlich Ende 2018 stattfinden.

Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Katharina Fink, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg
☎ 03341 / 52 22-191 / 033456 / 40 124
✉ k.fink@kholm.de


**Krankenhaus
MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de